



REISEFÜHRER

DOPPELLINIE

PONZA + PALMAROLA

*Der vollständige Ausflug zur Entdeckung
zweier Inseln an einem Tag*

Abfahrt:	11:00 Uhr - Molo Musco (unter dem orangefarbenen Leuchtturm)
Route:	Ponza Westküste + Palmarola Umrundung + Ponza Nordküste
Stopp:	Strand von Palmarola
Organisation:	Cooperativa Barcaioli Ponzesi

COOPERATIVA BARCAIOLI PONZESI

Via Sindaco De Luca, snc (Tunnel)
04027 Ponza (LT), IT

Büro Tel.: +39 0771 809929
Handy: +39 340 397 9916

Web: barcaioliponza.it
Email: barcaioli@barcaioliponza.it

INHALTSVERZEICHNIS

Sicherheitshinweise an Bord

Regeln an Bord

Der Doppellinie-Ausflug

Teil Eins: Westküste von Ponza

Der Bourbon-Hafen

Pontius-Pilatus-Grotten

Die Madonna-Faraglioni

La Parata und Calzone Muto

Der Leuchtturm von Guardia

Chiaia di Luna und Capo Bianco

Teil Zwei: Palmarola

Navigation nach Palmarola

Cala Brigantina und Mittags-Faraglioni

Die Grottele und San Silverio

Stopp am Strand von Palmarola

Die Kathedralen und La Forcina

Teil Drei: Rückfahrt entlang Nord-Ponza

Cala Lucia Rosa

Cala Feola und die Naturbecken

Cala dell'Acqua und Cala Felci

Von Gavi zum Hafen

Nützliche Informationen

Kontakt

Sicherheitshinweise an Bord

Willkommen an Bord! Heute verbringen wir einen ganzen Tag gemeinsam, um die Wunder von Ponza und Palmarola zu entdecken. Bevor wir beginnen, hier einige wichtige Richtlinien, um Ihre Sicherheit und Ihren Komfort während des Ausflugs zu gewährleisten.

Regeln an Bord

1. Sobald Sie an Bord sind, gehen Sie bitte barfuß; Flip-Flops dürfen nur für den Gang zur Toilette verwendet werden.
2. Sie können die Toilette jederzeit während des Tages benutzen, außer wenn wir zum Schwimmen anhalten.
3. Die Bordtoilette ist nicht wie die zu Hause: Werfen Sie keine Gegenstände (z.B. Damenbinden) oder Papier in die Toilette. Alles kommt in den Mülleimer. Zum Spülen halten Sie die Taste etwa 15 Sekunden gedrückt. **Das Wasser aus dem Waschbecken ist NICHT TRINKBAR.**
4. Für Personen mit Kindern: Behalten Sie diese immer unter Aufsicht.
5. Um auf das Oberdeck zu gehen, gehen Sie barfuß; wir übernehmen keine Verantwortung für Verletzungen.
6. Beim Verlassen und Einfahren in den Hafen sowie während der Fahrt müssen Hände, Beine und Gegenstände im Boot bleiben.
7. Das Springen vom Oberdeck ist nicht erlaubt.
8. Während der Navigation bleiben Sie bitte sitzen, um das Gleichgewicht nicht zu verlieren.
9. Beim Einsteigen vom Palmarola-Strand: Steigen Sie barfuß mit gespülten Füßen (frei von Kieseln) ein.
10. Der Strand von Palmarola hat keinen Müllsammeldienst: Bringen Sie alles zurück an Bord zur Entsorgung bei der Rückkehr.

HINWEIS: Achten Sie darauf, das richtige Boot zu nehmen, indem Sie die Flagge überprüfen, die der Farbe Ihres Tickets entspricht.

Der Doppellinie-Ausflug

Die **Doppellinie** ist der vollständigste Ausflug, den die Cooperativa Barcaioli Ponzesi anbietet. An einem einzigen Tag können Sie die Schönheit von **zwei Inseln** bewundern: die Westküste von Ponza, die gesamte Insel Palmarola mit Strandstopp und schließlich die Nordküste von Ponza auf der Rückfahrt.

Phase	Route	Sehenswürdigkeiten
1. Ponza West	Vom Hafen nach Süden	Pilatus-Grotten, Leuchtturm Guardia, Chiaia di Luna
2. Palmarola	Vollständige Umrundung	Cala Brigantina, Grottele, Kathedralen, Forcina
3. Stopp	Hafen von Palmarola	Strand, Schwimmen, Erfrischungen
4. Ponza Nord	Rückfahrt via Nordküste	Lucia Rosa, Naturbecken, Naturbogen

Teil Eins: Westküste von Ponza

Der Ausflug beginnt vom Bourbon-Hafen von Ponza in Richtung Westküste der Insel, um die wichtigsten historischen Monumente und die spektakulärsten Naturformationen zu bewundern.

Der Bourbon-Hafen

Beim Verlassen des Hafens, auf der rechten Seite, direkt nach der Klippe, sehen Sie das **Hotel Torre dei Borboni**. Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts war es ein Gefängnis. Anschließend wurde es in der Bourbon-Ära zu einem **Verteidigungsturm** zusammen mit dem orangefarbenen Leuchtturm, von dem wir abfahren.



Bourbon-Hafen von Ponza

Pontius-Pilatus-Grotten

Die **Pontius-Pilatus-Grotten** sind ein Komplex aus Becken und Tunneln, die sowohl über als auch unter dem Meeresspiegel miteinander verbunden sind. Die Römer züchteten dort Fische, insbesondere **Muränen**, woher der Name "il murenaio" stammt.

Die Grotten sind nach Pontius Pilatus benannt, weil sie während der römischen Periode der Präfektur von Judäa unter **Kaiser Tiberius** erbaut wurden.

*Pontius-Pilatus-Grotten*

Die Madonna-Faraglioni

Nach dem Verlassen der Grotten steht vor uns die erste Gruppe von Faraglioni: die **Madonna-Faraglioni**. Bei der Umrundung dieser Felsen öffnet sich eine große Bucht namens **"La Parata"**.

La Parata und Calzone Muto

Weiterfahrend erreichen wir die **"Calzone Muto"**-Faraglioni, so genannt wegen der besonderen Form des Felsens. Etwas weiter rechts öffnet sich eine kleine Bucht namens **"Il Bagno Vecchio"**. Auf dem Felsen darüber sehen wir Höhlen, die eine der beiden Nekropolen der Insel beherbergen.

Der Leuchtturm von Guardia

Weiter geht es, und rechts sehen wir einen farbigen Felsen aufgrund verschiedener magmatischer Ablagerungen aus der Jungsteinzeit. **Rot, Gelb, Braun und Grün** dominieren die Landschaft. Zwischen den Felsen können Sie einen Saumpfad erkennen.

Vor uns steht der majestätische **Leuchtturm von Guardia**, einer der wichtigsten Leuchttürme auf nationaler Ebene. Von hier aus werden die Routen von Flugzeugen und Schiffen verfolgt.

Chiaia di Luna und Capo Bianco

Weiterfahrend finden wir **Punta Fieno** und dahinter öffnet sich eine große Bucht: **Chiaia di Luna**, einer der schönsten Strände der Insel mit seiner charakteristischen halbkreisförmigen weißen Klippe.

Bei der Weiternavigation erreichen wir **Capo Bianco** und davor öffnet sich der Blick auf Palmarola, unser nächstes Ziel.



Palmarola von Chiaia di Luna aus gesehen

Teil Zwei: Palmarola

Navigation nach Palmarola

Wir fahren nach **Palmarola** mit **20-30 Minuten Fahrt**. Die fast vollständig unbewohnte Insel gilt als eine der wertvollsten Perlen des Pontinischen Archipels.

Cala Brigantina und Mittags-Faraglioni

Sobald wir Palmarola erreichen, ist die erste Bucht, die wir antreffen, **Cala Brigantina** mit türkisfarbenem Wasser. Direkt danach bewundern wir die **Mittags-Faraglioni**, so genannt, weil sie den größten Teil des Tages der Sonne ausgesetzt sind.

Die Grottele und San Silverio

Bei der Umrundung der Insel passieren wir die "**Grottele**", ein System kleiner Meereshöhlen, und den **San Silverio Faraglione**, dem Schutzpatron von Ponza gewidmet.

Stopp am Strand von Palmarola

Wir erreichen den **Hafen von Palmarola**, wo wir den **Strandstopp** machen. Es ist Zeit zum Entspannen, im kristallklaren Wasser zu schwimmen und das Mittagessen im kleinen Restaurant zu genießen.



Strand von Palmarola von oben

HINWEIS: Denken Sie daran, dass der Strand von Palmarola keinen Müllsammeldienst hat: Alles muss wieder an Bord gebracht werden. Steigen Sie mit gespülten Füßen wieder ins Boot.

Die Kathedralen und La Forcina

Zurück an Bord setzen wir den Ausflug fort und passieren "**Le Galere**" und kommen dann zu den **Kathedralen**. Diese Bucht hat eine intensive blaue Farbe aufgrund der **Posidonia** auf dem Meeresgrund.

Wir fahren entlang der Kathedralen, der **Vricci** und schließlich **La Forcina**, eine charakteristische bogenförmige Felsformation, die die Umrundung von Palmarola ideell abschließt.



Cala Vricci von oben



Zannone und Ponza von Palmarola aus gesehen

Teil Drei: Rückfahrt entlang Nord-Ponza

Nach Abschluss der Umrundung von Palmarola fahren wir zurück nach Ponza. Die Rückfahrt erfolgt entlang der **Nordküste** der Insel, sodass Sie andere Orte als die auf der Hinfahrt gesehenen bewundern können.

Cala Lucia Rosa

Bei der Ankunft in Ponza ist der erste Halt die **Lucia Rosa Bucht** mit ihrem charakteristischen grünen Wasser. Die aus dem Meer aufragenden Faraglioni sind der Legende eines Mädchens gewidmet, das sich aus Liebe ins Meer stürzte.



Palmarola von Cala Lucia Rosa aus gesehen

Cala Feola und die Naturbecken

Weiter nach Norden erreichen wir **Cala Feola**, berühmt für ihre **Naturbecken**: große natürliche Becken, die in den Fels gehauen sind, wo das Meerwasser spektakuläre Pools zum Schwimmen schafft.

Cala dell'Acqua und Cala Felci

Wir fahren weiter und bewundern **Cala dell'Acqua**, in römischer Zeit wichtig wegen einer Süßwasserquelle, und **Cala Felci**, wo sich zwischen der Vegetation die Überreste eines Zisterzienserklosters befanden.



Bucht Cala dell'Acqua



Cala Felci

Von Gavi zum Hafen

Weiterfahrend erreichen wir die Spitze der Insel und passieren zwischen **Ponza** und der **Insel Gavi** (private Insel, nicht zugänglich). Nach links abbiegend bewundern wir **Cala Gaetano**, den **Naturbogen** (auch "spaccapolpo" genannt) und den **Herzstrand**, so genannt wegen der im Felsen sichtbaren Form.



Bucht Cala del Cuore

Schließlich fahren wir am **Frontone Strand** vorbei und beenden dann die Fahrt mit der Ankunft im **Hafen von Ponza**.

Nützliche Informationen

Service	Details
Abfahrt	11:00 Uhr vom Molo Musco (unter dem orangefarbenen Leuchtturm)
Dauer	Ganzer Tag
Strandstopp	Hafen von Palmarola (Zeit zum Schwimmen und Mittagessen)
Erfrischungen	Kleines Restaurant am Strand von Palmarola
Rückkehr	Spätnachmittag (Zeit bei der Kooperative erfragen)

Insel	Sehenswürdigkeit	Besonderheiten
Ponza	Pontius-Pilatus-Grotten	Römisches Muränenbecken, Kaiserzeit
Ponza	Leuchtturm von Guardia	Wichtiger nationaler Leuchtturm
Ponza	Chiaia di Luna	Strand mit weißer Klippe
Palmarola	Cala Brigantina	Türkisfarbenes Wasser
Palmarola	Die Kathedralen	Spektakuläre Felsformationen
Palmarola	La Forcina	Naturbogen
Ponza	Naturbecken	Natürliche Schwimmbecken
Ponza	Naturbogen	Genannt "spaccapolpo"
Ponza	Herzstrand	Herzform im Felsen

Kontakt



COOPERATIVA BARCAIOLI PONZESI

Via Sindaco De Luca, snc (Tunnel)

04027 Ponza (LT), IT

Büro Tel.: +39 0771 809929

Handy: +39 340 397 9916

Web: barcaioliponza.it

Email: barcaioli@barcaioliponza.it